

Prüfung eines vertraglichen Primäranspruchs

I. Anspruch entstanden

1. **Einigung** der Vertragsparteien über die wesentlichen Vertragsbestandteile (sog. essentialia negotii), d.h. Vorliegen entsprechender Willenserklärungen (§§ 145 ff. BGB), ggf. Auslegung dieser Willenserklärungen (§§ 133, 157 BGB) und deren Zugang (§§ 130 ff. BGB); kein Dissens (§§ 154, 155 BGB)
2. Ggf. wirksame **Stellvertretung** (§§ 164 ff. BGB)
3. Nichtvorliegen einer **Bedingung** (§§ 158 ff. BGB)
4. Nichtvorliegen einer **rechtshindernden Einwendung**
 - Mangelnde **Geschäftsfähigkeit** (§§ 104 ff. BGB)
 - Verletzung der gesetzlichen oder vertraglich vorgeschriebenen **Form** (§ 125 BGB)
 - Verstoß gegen ein **Verbotsgesetz** (§134 BGB)
 - **Wucher** (§ 138 II BGB)
 - **Sittenwidrigkeit** (§ 138 I BGB)
 - **Unredlicher Erwerb einer eigenen Rechtsstellung** (§ 242 BGB)

II. Anspruch untergegangen

1. **Anfechtung** (§ 142 I BGB)
2. **Erfüllung** (§§ 362 ff. BGB)
3. **Unmöglichkeit** (§§ 275, 326 I BGB)
4. **Hinterlegung** (§§ 372 ff. BGB)
5. **Aufrechnung** (§§ 387 ff. BGB)
6. **Erlaß** (§§ 311 I, 241 I BGB)
7. **Änderungs-/Aufhebungsvertrag** (§§ 311 I, 241 I BGB)
8. **Rücktritt** (§§ 346 ff. BGB)
9. **Widerruf** – insbes. nach Verbraucherschutzvorschriften (§§ 355 ff. BGB)

III. Anspruch durchsetzbar

1. **Verjährung** (§§ 214 ff. BGB)
2. **Zurückbehaltungsrecht** (§ 273 BGB)
3. **Nichterfüllter Vertrag** (§ 320 BGB)